

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

1967

Vorbericht



Bestellnummer : 270200 - 671

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Die Seeschifffahrt im Jahre 1967	4
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	9
b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen	9
c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küsten- häfen	10
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Einsatzarten	10
e) Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	12
g) Bestand an Handelsschiffen	12
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	
a) Ankunft	13
b) Abgang	14
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	15
b) Abgang	16
4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	17
b) Versand	18
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	19
b) Versand	20
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	21
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	22
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	23
9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	24

Erschienen im Mai 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26.7.1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Die Erfassung beschränkt sich auf die Anschreibungen des Verkehrs von Handelsschiffen (einschl. Fähr-, Förde- und Baderschiffen), die seewärts in den Häfen oder sonstigen Lösch- und Ladeplätzen im Küstenbereich des Erhebungsgebietes zu Handelszwecken ankommen oder abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten wird (Verzeichnis der Seegrenzen s. Fachserie H 2, Jahr 1965, Seite 142 oben).

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten Schiffe als "mit Ladung" angekommen, wenn sie nach Einlaufen in den Berichtshafen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft haben. Als "mit Ladung" abgegangen sind nur solche Schiffe gezählt, die vor dem Auslaufen im Anschreibehafen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Dagegen sind dem Begriff "ohne Ladung" jene Schiffe zugeordnet, die in den Anschreibehäfen entweder in Ballast oder leer angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne dort gelöscht bzw. geladen, Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zu Grunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen. Unter der Bezeichnung "deutsche Flagge" werden sowohl die in der Bundesrepublik Deutschland als auch die in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands registrierten Schiffe geführt.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Ab Januar 1965 werden verkehrspolitischen Erfordernissen folgend auch die Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Verkehrsmittel erfaßt. Der Nachweis erfolgt mit den übrigen Fahrzeugen unter der Güterhauptgruppe 85 (Fahrzeuge).

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal werden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt.

Die Seeschifffahrt im Jahre 1967

I. Bestand an Handelsschiffen

Die Tonnage der deutschen Handelsflotte nahm auch 1967 weiter zu. Ende des Berichtsjahres verfügte die Bundesrepublik Deutschland über 2 693 Handelsschiffe mit 6,5 Mill.BRT. Die Tonnage der neu in Dienst gestellten Schiffe erzielte mit 0,787 Mill.BRT eine bisher nicht erreichte Höhe. Unter Berücksichtigung der Abgänge - überwiegend Verkäufe ins Ausland - die sich auf 0,286 Mill.BRT beliefen, erhöhte sich die Tonnage der Handelsflotte um insgesamt 0,501 Mill.BRT oder 8,3 %.

Zugenommen hat vor allem der Raumgehalt der Trockenladungsschiffe (+ 0,4 Mill.BRT oder 9,3 %). Die Tankertonnage erhöhte sich um 0,1 Mill.BRT oder 7,1 %. Die Tonnage der Passagierschiffe (einschl. der kombinierten Fracht-Fahrgastschiffe) nahm dagegen um 26 000 BRT oder 20 % ab.

Gemessen an der Welthandelsflotte, deren Tonnageraum sich im letzten Jahr um 11 Mill. BRT oder 6,4 % auf insgesamt 182,1 Mill.BRT erhöhte, steht die Bundesrepublik Deutschland nach wie vor an neunter Stelle. Innerhalb der Welttankerflotte, die mit 64,2 Mill.BRT einen Anteil von 35 % an der Welthandelstonnage hat, konnte die Bundesrepublik ihre Position verbessern; sie rückte vom 14. auf den 13. Platz vor.

II. Schiffs- und Güterverkehr über See

1. Schiffsverkehr

Die Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden (nach Ausschaltung des Zwischenverkehrs) von 98 093 Handelsschiffen mit 96,3 Mill.NRT zu Handelszwecken angelaufen. Der weitaus überwiegende Teil der Schiffe mit einer Tonnage von 80,9 Mill.NRT (84 %) hatte Ladung zum Löschen an Bord. Daran waren mit 90 % der Tonnage die aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes eingelaufenen Schiffe beteiligt.

Schiffsverkehr über See ^{*)}

in 1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe					Abgegangene Schiffe				
	insgesamt	darunter mit Ladung				insgesamt	darunter mit Ladung			
		zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
		1 000 NRT	%	1 000 NRT	%		1 000 NRT	%	1 000 NRT	%
1960	67 989	54 733	80,5	49 978	73,5	68 854	38 106	55,3	33 508	48,7
1961	69 987	56 508	80,7	51 711	73,9	69 051	39 580	57,3	34 749	50,3
1962	74 344	60 416	81,3	55 086	74,1	73 701	41 414	56,2	36 287	49,2
1963	77 633	64 530	83,1	59 162	76,2	76 902	43 731	56,9	38 574	50,2
1964	90 158	74 401	82,5	68 347	75,8	88 737	51 136	57,6	45 389	51,2
1965	88 830	75 428	84,9	69 353	78,1	88 545	51 755	58,5	45 854	51,8
1966	95 593	81 136	84,9	73 278	76,7	95 145	56 822	59,7	49 058	51,6
1967	96 296	80 926	84,1	72 594	75,4	95 575	58 367	61,1	50 204	52,5

^{*)} Ohne Zwischenverkehr.

Ausgehend wurden insgesamt 97 604 Schiffe mit 95,6 Mill.NRT gezählt. Schiffe mit 58,4 Mill.NRT (61 %) haben die deutschen Häfen nach Aufnahme von Ladung verlassen, davon 50,2 Mill.NRT (86 %) mit Gütern, die für Häfen außerhalb des Bundesgebietes bestimmt waren.

Verglichen mit 1966 hat der Raumgehalt der angekommenen Schiffe um 0,7 % zugenommen. Dagegen verminderte sich die Tonnage der mit Ladung zum Löschen eingelaufenen Schiffe um 0,3 %. Anders war die Entwicklung im Abgang. Hier nahm sowohl der Raumgehalt der insgesamt ausgelassenen Schiffe (+ 0,5 %) als auch die Tonnage der mit Ladung fahrenden Schiffe (+ 2,7 %) zu.

2. Güterverkehr

a) Entwicklung des Güterverkehrs

Im Güterverkehr über See wurden 105,2 Mill.t befördert, das waren 2,1 Mill.t oder 2,0 % weniger als 1966. Die Transportabnahme entstand hauptsächlich in der ersten Hälfte des Berichtsjahres (- 2,2 Mill.t). Im dritten Quartal betrug die Abnahme gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres noch 0,3 Mill.t. Erst in den letzten drei Monaten konnte im Seeverkehr wieder eine Zunahme der beförderten Mengen von 0,4 Mill.t erzielt werden.

b) Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Vom gesamten Güterverkehr über See in Höhe von 105,2 Mill.t entfiel wie in den Vorjahren wieder der überwiegende Teil, nämlich 60,6 Mill.t oder 58 % auf den Verkehr mit außereuropäischen Häfen (1966: 64,3 Mill.t oder 60 %). Im Verkehr mit europäischen Häfen wurden 41,7 Mill.t (40 %) gegen 40,5 Mill.t (38 %) im Vorjahr befördert.

Der Verkehrsrückgang von 2,1 Mill.t ist die Folge des stark verminderten Empfangs aus außereuropäischen Häfen (- 4,5 Mill.t oder 8,0 %). Allein aus den USA kamen 1967 insgesamt 1,2 Mill. t Güter weniger an als im Vorjahr. Demgegenüber erhöhte sich der Versand nach außereuropäischen Häfen um + 0,9 Mill.t oder 12 %.

Im Verkehr mit Europa stieg der Empfang um 1,2 Mill.t oder 4,4 %. Hiervon waren vor allem die EFTA-Länder beteiligt, auf die mehr als die Hälfte dieses Verkehrs entfällt; die Transporte aus EFTA-Ländern nahmen im Berichtsjahr um weitere 0,4 Mill.t oder 3 % zu. Aus EWG-Ländern wurden 0,2 Mill.t oder 5,1 % Güter mehr empfangen als 1966. Der Anteil dieser Länder am Empfang aus europäischen Häfen ist mit 18 % aber nach wie vor verhältnismäßig gering; der Warenverkehr mit den Ländern der Gemeinschaft wird überwiegend auf Binnenwegen abgewickelt. Der Versand nach europäischen Häfen stieg 1967 nur geringfügig an (+ 65 000 t oder 0,5 %). Obwohl die Transporte nach den EFTA-Ländern um 0,4 Mill.t oder 3,9 % zurückgingen, stellten sie immer noch 72 % des Versandes nach europäischen Häfen (im Vorjahr 75 %).

Im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes untereinander wurden 2,9 Mill.t Güter gegen 2,6 Mill.t im Vorjahr befördert (+ 10 %).

c) Güterverkehr nach Flaggen

Am Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (102,3 Mill.t) waren die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe mit 31,6 Mill.t oder 31 % beteiligt (1966: 33,5 Mill.t oder 32 %). Den zweiten Platz nahm die norwegische Flagge mit 12,7 Mill.t ein, gefolgt von der liberianischen Flagge mit 10,2 Mill.t und der britischen mit 9,5 Mill.t. An fünfter Stelle standen die unter schwedischer Flagge fahrenden Schiffe (6,7 Mill.t).

Nennenswerte Zunahmen gegenüber 1966 ergaben sich bei den Transporten unter sowjetischer (+ 1,1 Mill.t oder 29 %), schwedischer (+ 0,5 Mill.t oder 8,1 %) und italienischer (+ 0,4 Mill.t oder 18 %) Flagge. Abgenommen haben vor allem die Transporte mit norwegischen (- 0,6 Mill.t oder 4,7 %), liberianischen (- 0,7 Mill.t oder 6,3 %) und griechischen Schiffen (- 0,1 Mill.t oder 3,6 %).

Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen

in 1 000 t

Flagge	Empfang			Versand		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	22 458	23 875	22 451	9 605	9 614	9 158
Sowj.Bes.-Zone Deutschlands	236	528	268	192	183	309
Belgien	515	625	289	168	123	117
Brasilien	58	45	38	70	76	50
Dänemark	3 395	2 774	2 686	1 895	2 231	2 274
Finnland	1 045	838	1 019	354	354	483
Frankreich	2 805	2 047	2 200	235	240	274
Griechenland	2 029	2 275	1 854	437	311	639
Großbritannien	8 735	9 069	8 104	1 164	1 341	1 414
Indien	286	197	210	89	106	89
Italien	1 494	1 928	2 313	120	151	140
Japan	274	442	330	109	219	302
Liberia	9 866	10 429	9 687	431	479	539
Niederlande	2 782	2 607	2 482	1 289	1 272	1 242
Norwegen	10 548	11 799	11 254	1 283	1 483	1 409
Panama	3 076	2 521	2 497	314	260	271
Polen	314	262	311	163	179	187
Schweden	5 459	5 294	5 512	789	893	1 174
Sowjetunion	2 675	3 473	4 331	156	162	368
Spanien	157	150	92	169	182	159
Ver.Staaten	689	590	652	253	339	344
Übrige Flaggen	2 038	1 898	1 723	863	848	1 063
Insgesamt	80 933	83 667	80 303	20 147	21 045	22 005

d) Güterverkehr nach Einsatzarten

Von der im Jahre 1967 im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes beförderten Gütermenge wurden 41,6 Mill.t (41 %) in der Tankerfahrt, 35,1 Mill.t (34 %) in der Trampfahrt und 25,7 Mill.t (25 %) im Linienverkehr transportiert. Verglichen mit 1966 gingen vor allem die Transporte in der Trampfahrt zurück (- 1,5 Mill.t oder 4,0 %). Der Rückgang betraf ausschließlich den Empfang (- 2,1 Mill.t oder 7 %); der Versand erhöhte sich um 0,6 Mill.t oder 8,9 %. Auch in der Linien- und Tankerfahrt gab es Abnahmen gegenüber 1966 (- 0,4 Mill.t oder 1,7 % bzw. 0,5 Mill.t oder 1,2 %).

e) Güterverkehr nach Güterhauptgruppen

Im Güterer Empfang, der mehr als drei Viertel des Gesamtverkehrs ausmacht, haben die Massengüter einen besonders hohen Anteil. Allein auf Mineralöle und -derivate entfielen 1967 fast die Hälfte aller in den Küstenhäfen des Bundesgebietes gelöschten Güter (40,9 Mill.t oder 49 %). Der Empfang von Eisenerzen betrug fast 10 Mill.t (12 %), der von Kohle/Koks erreichte 5,5 Mill.t (6,7 %), und die Ankünfte von Getreide beliefen sich auf 3,4 Mill.t (4,1 %). Diese vier Hauptgütergruppen umfassen fast drei Viertel aller empfangenen Güter (72 %).

Die Zufuhren von Eisenerzen nahmen um 0,8 Mill.t oder 7,4 %, der Empfang von Kohle/Koks um 0,2 Mill.t oder 3,0 % ab. Der relativ und absolut größte Rückgang wurde bei den Getreideankünften registriert (- 0,9 Mill.t oder 21 %). Vor allem bedingt durch die Ereignisse im Nahen Osten setzte sich der seit Jahren anhaltende Anstieg im Mineralölempfang 1967 nicht weiter fort. Er blieb vielmehr um 0,2 Mill.t oder 0,4 % unter dem Vorjahresergebnis. Nennenswert gesunken ist auch der Empfang von Holz, Kork und Zellstoff (- 0,2 Mill.t oder 9,0 %). Zunahmen gab es nur bei den chemischen Grundstoffen und Erzeugnissen (+ 17 000 t oder 4,1 %) und den Fahrzeugen (+ 68 000 t oder 2,8 %).

Auf der Versandseite stiegen die Verschiffungen von Walzwerkserzeugnissen am kräftigsten an (+ 0,7 Mill.t oder 29 %). Der Düngemittelversand erhöhte sich um 0,3 Mill.t oder 21 %. In dieser Verkehrsrichtung nahm auch der Transport von Mineralölen und -derivaten um 0,2 Mill.t oder 6,6 % sowie von Kohle/Koks (+ 0,1 Mill.t oder 5,9 %) zu.

f) Güterumschlag der Häfen

Die Verkehrsabnahme wirkte sich in den bedeutendsten Hafenplätzen an der deutschen Küste unterschiedlich aus. Den absolut größten Umschlagsverlust mußte der Hafen Hamburg hinnehmen (- 2,1 Mill.t oder 5,5 %), in dem gegenüber dem Vorjahr vor allem weniger Getreide, Kohle und Erze ankamen. An der Unterweser kam es im Hafen Nordenham zu einem Umschlagsrückgang von 0,6 Mill.t oder 18 %. In Wilhelmshaven betrug der Rückgang 0,3 Mill.t oder 1,6 %.

Zugenommen hat demgegenüber nach dem Rückgang in den beiden Vorjahren der Güterumschlag in Emden (+ 0,5 Mill.t

oder 4,6 %). Ein höherer Güterumschlag wurde auch in Lübeck (+ 0,3 Mill.t oder 8,2 %), Brunsbüttelkoog (+ 0,3 Mill.t oder 9,5 %) und Brake (+ 0,2 Mill.t oder 9,1 %) erzielt. Die Bremischen Häfen schlugen ungefähr die gleiche Gütermenge um wie im Vorjahr (+ 0,1 Mill.t oder 0,4 %).

III. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

80 330 Schiffe mit einem Raumgehalt von 41,4 Mill.NRT befuhren im Jahre 1967 den Nord-Ostsee-Kanal, davon 74 186 Handelsschiffe mit 40,5 Mill.NRT. Gegenüber dem Vorjahr ist damit der Gesamtverkehr um 2 497 Schiffe (- 3,0 %) und 2,0 Mill.NRT (- 4,5 %) zurückgegangen. Die Zahl der den Kanal befahrenden Handelsschiffe nahm zwar leicht zu (+ 24 Schiffe), nicht aber der Schiffsraum (- 1,8 Mill.NRT oder 4,3 %). Von den Handelsschiffen entfielen 50 200 Einheiten (68 %) mit 13,1 Mill.NRT (32 %) auf deutsche Schiffe (einschl. der in der SBZ registrierten); die fremden Flaggen waren mit 23 986 Einheiten (32 %) und 27,4 Mill.NRT (68 %) beteiligt. Hieraus errechnet sich für die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe eine durchschnittliche Schiffsgröße von 267 NRT, bei den fremden Flaggen beträgt sie 1 144 NRT.

Der Güterverkehr, der bereits im Vorjahr leicht rückläufig war (- 0,8 Mill.t oder 1,3 %), nahm um weitere 3,3 Mill.t oder 5,5 % auf insgesamt 56,0 Mill.t ab. Der Rückgang betraf ausschließlich die in der West-Ost-Richtung beförderte Gütermenge (- 4,5 Mill.t oder 15 %); von Ost nach West wurden im Berichtszeitraum 1,2 Mill.t Güter mehr über den Kanal befördert als 1966.

Der Rückgang in der West-Ost-Richtung ist vor allem die Folge verminderter Mineralöl- und Getreidetransporte nach dem Ostseeraum (- 2,4 Mill.t oder 24 % bzw. 1,8 Mill.t oder 55 %). Der Transport von Futtermitteln verringerte sich um 0,2 Mill.t oder 21 %. Leicht zugenommen hat demgegenüber die Beförderung von Roheisen (+ 0,2 Mill.t oder 15 %) und sonstiger Halb- und Fertigwaren (+ 0,1 Mill.t oder 1,4 %).

In der Ost-West-Richtung nahmen besonders die Transporte von Roheisen (+ 0,6 Mill.t oder 60 %) und von Mineralölen zu (+ 0,3 Mill.t oder 10 %). Die Beförderung chemischer Produkte stieg auf mehr als das Doppelte an (+ 0,4 Mill.t oder 130 %). Bei den Düngemitteln wurde eine Zunahme von 0,2 Mill.t oder 41 % registriert. Sonstige Halb- und Fertigwaren nahmen um 0,6 Mill.t oder um 8,0 % zu. Abgenommen haben demgegenüber in der Ost-West-Richtung die Transporte von Erzen (- 0,4 Mill.t oder 20 %) sowie die von Kalk und Zement (- 0,3 Mill.t oder 44 %).

1. Gesamtübersichten

a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen ^{*)}

Verkehrsbeziehung	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966	
	1 000 Tonnen			%	
<u>Zwischen Häfen des Bundesgebietes</u> ¹⁾	2 473	2 607	2 877	+ 270	+ 10,4
<u>Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	80 933	83 667	80 303	- 3 364	- 4,0
Europäische Häfen	25 612	27 018	28 199	+ 1 181	+ 4,4
dar.:					
Häfen in EWG-Ländern	4 057	4 749	4 989	+ 240	+ 5,1
Häfen in EFTA-Ländern	14 826	14 162	14 583	+ 421	+ 3,0
Außereuropäische Häfen	55 321	56 649	52 104	- 4 545	- 8,0
dar. Vereinigte Staaten	8 664	9 773	8 532	- 1 241	- 12,7
<u>Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	20 147	21 045	22 005	+ 960	+ 4,6
Europäische Häfen	13 189	13 443	13 508	+ 65	+ 0,5
dar.:					
Häfen in EWG-Ländern	1 106	1 251	1 492	+ 241	+ 19,3
Häfen in EFTA-Ländern	9 940	10 090	9 697	- 393	- 3,9
Außereuropäische Häfen	6 958	7 601	8 497	+ 896	+ 11,8
dar. Vereinigte Staaten	1 666	1 950	1 964	+ 14	+ 0,7
Insgesamt	103 552	107 319	105 185	- 2 134	- 2,0

*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Nur Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.

b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen

Hafen	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966	
	1 000 Tonnen			%	
Lübeck	3 845	4 222	4 567	+ 345	+ 8,2
Puttgarden	4 952	5 535	5 466	- 69	- 1,2
Kiel	1 053	1 067	961	- 106	- 9,9
Übrige Ostseehäfen	874	982	977	- 5	- 0,5
Brunsbüttelkoog	2 601	2 999	3 284	+ 285	+ 9,5
Hamburg	35 159	37 487	35 421	- 2 066	- 5,5
Bremische Häfen	17 494	17 322	17 392	+ 70	+ 0,4
Brake	1 986	2 162	2 358	+ 196	+ 9,1
Nordenham	3 369	3 323	2 736	- 587	- 17,7
Wilhelmshaven	18 498	20 274	19 946	- 328	- 1,6
Emden	11 482	9 941	10 397	+ 456	+ 4,6
Übrige Nordseehäfen	4 213	4 161	4 129	- 32	- 0,8
Insgesamt	105 526	109 475	107 633	- 1 842	- 1,7

1. Gesamtübersichten
c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küstenhäfen⁺⁾

Güterhauptgruppe	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966	
	1 000 Tonnen			%	
	Empfang				
Getreide	4 293	4 334	3 431	- 903	- 20,8
Eisenerze	12 793	10 753	9 961	- 792	- 7,4
Kohle, Koks	5 777	5 721	5 548	- 173	- 3,0
Mineralöle u. -derivate	36 655	41 032	40 871	- 161	- 0,4
Sand, Steine, Erden	3 170	3 078	3 064	- 14	- 0,5
Holz, Kork, Zellstoff	2 804	2 632	2 396	- 236	- 9,0
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	459	412	429	+ 17	+ 4,1
Fahrzeuge	2 101	2 431	2 499	+ 68	+ 2,8
Übrige Güter	15 258	15 796	14 910	- 886	- 5,6
Insgesamt	83 311	86 189	83 109	- 3 080	- 3,6
	Versand				
Kohle, Koks	2 370	2 247	2 380	+ 133	+ 5,9
Mineralöle u. -derivate	2 452	2 746	2 927	+ 181	+ 6,6
Düngemittel	1 512	1 609	1 939	+ 330	+ 20,5
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	913	1 050	1 124	+ 74	+ 7,0
Kalk, Zement	761	446	383	- 63	- 14,1
Walzwerkserzeugnisse u. ä.	2 690	2 541	3 267	+ 726	+ 28,6
Fahrzeuge	3 216	3 615	3 656	+ 41	+ 1,1
Übrige Güter	8 301	9 032	8 847	- 185	- 2,0
Insgesamt	22 214	23 286	24 524	+ 1 238	+ 5,3

+) Die im Küstenverkehr zwischen Seehäfen des Bundesgebietes beförderten Güter sind sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten⁺⁾

Einsatzart	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966	
	1 000 Tonnen			%	
	Empfang				
Linienfahrt	13 968	13 917	13 080	- 837	- 6,0
Trampfahrt	30 904	29 688	27 614	- 2 074	- 7,0
Tankerfahrt	36 061	40 062	39 609	- 453	- 1,1
Zusammen	80 933	83 667	80 303	- 3 364	- 4,0
dar. deutsche Flagge ¹⁾	22 458	23 875	22 451	- 1 424	- 6,0
	Versand				
Linienfahrt	11 322	12 184	12 573	+ 389	+ 3,2
Trampfahrt	7 083	6 864	7 472	+ 608	+ 8,9
Tankerfahrt	1 742	1 997	1 960	- 37	- 1,9
Zusammen	20 147	21 045	22 005	+ 960	+ 4,6
dar. deutsche Flagge ¹⁾	9 605	9 614	9 158	- 456	- 4,7

+) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Nur in der Bundesrepublik Deutschland beheimatete Schiffe.

1. Gesamtübersichten
e) Schiffsverkehr über See nach Flaggen
(Nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) *)

1 000 NRT

Flagge	Insgesamt			Darunter mit Ladung		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Angekommen						
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	30 541	33 106	33 756	27 001	29 498	29 780
Sowj.Bes.-Zone Deutschlands	507	725	671	292	472	355
Belgien	788	731	552	612	574	399
Brasilien	114	118	160	99	104	131
Dänemark	9 251	9 957	9 414	8 559	9 214	8 663
Finnland	1 023	1 357	1 947	777	1 114	1 626
Frankreich	2 587	2 273	2 198	2 220	1 879	1 777
Griechenland	1 684	1 669	1 511	1 323	1 399	1 147
Großbritannien	7 901	8 144	7 274	6 226	6 163	5 524
Indien	328	361	316	253	277	202
Italien	812	1 008	1 136	757	928	1 037
Japan	791	891	870	465	630	579
Liberia	4 786	5 210	5 028	4 483	4 781	4 628
Niederlande	4 465	4 222	3 840	3 364	3 309	3 079
Norwegen	8 768	10 179	10 270	6 808	7 721	7 566
Panama	1 592	1 411	1 410	1 368	1 227	1 263
Polen	890	901	1 012	550	511	543
Schweden	5 112	5 663	6 489	4 340	4 826	5 483
Sowjetunion	1 393	1 862	2 557	1 290	1 744	2 300
Spanien	228	239	211	180	194	159
Ver.Staaten	2 588	2 776	2 629	2 424	2 473	2 392
Übrige	2 680	2 780	3 045	2 037	2 097	2 292
Gesamtverkehr	88 830	95 593	96 296	75 428	81 136	80 926
Abgegangen						
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	30 305	32 993	33 357	23 072	24 974	25 427
Sowj.Bes.-Zone Deutschlands	515	711	682	337	379	438
Belgien	816	736	567	428	316	288
Brasilien	88	123	155	77	111	106
Dänemark	9 209	9 886	9 284	7 864	8 794	8 315
Finnland	1 019	1 353	1 889	555	945	1 372
Frankreich	2 488	2 214	2 201	1 186	1 200	1 061
Griechenland	1 656	1 684	1 597	512	480	541
Großbritannien	7 996	7 818	7 178	2 520	2 584	2 595
Indien	335	381	288	158	180	123
Italien	790	1 034	1 138	189	232	267
Japan	620	779	766	351	372	403
Liberia	4 871	5 314	5 009	463	598	567
Niederlande	4 476	4 309	3 879	3 148	2 988	2 658
Norwegen	8 952	10 283	10 316	3 661	4 519	4 622
Panama	1 668	1 430	1 536	251	208	214
Polen	887	887	1 009	461	529	645
Schweden	5 005	5 612	6 363	2 261	2 956	3 763
Sowjetunion	1 381	1 854	2 568	130	192	472
Spanien	238	237	214	176	193	178
Ver.Staaten	2 629	2 692	2 623	2 395	2 411	2 332
Übrige	2 601	2 815	2 956	1 559	1 661	1 981
Gesamtverkehr	88 545	95 145	95 575	51 755	56 822	58 367

*) Schiffe, die auf der gleichen Reise im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben, sind in Ankunft und Abgang nur einmal gezählt.

1. Gesamtübersichten
f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	1965	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966	
				absolut	%
<u>Schiffsverkehr insgesamt</u>					
Zahl der Schiffe	85 019	82 827	80 330	- 2 497	- 3,0
1 000 NRT	43 391	43 370	41 419	- 1 951	- 4,5
darunter Handelsschiffe					
Zahl der Schiffe	76 687	74 162	74 186	+ 24	+ 0,0
1 000 NRT	42 452	42 338	40 529	- 1 809	- 4,3
<u>Güterverkehr insgesamt</u> (1 000 t)					
	60 047	59 268	56 000	- 3 268	- 5,5
Richtung West-Ost	29 566	29 450	24 963	- 4 487	- 15,2
Richtung Ost-West	30 480	29 818	31 037	+ 1 219	+ 4,1

g) Bestand an Handelsschiffen⁺⁾

Verwendungsart Fahrzeugart	31.12.1965		31.12.1966		31.12.1967	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
<u>Handelszwecken dienende Seeschiffe</u>	2 642	5 756	2 661	6 023	2 693	6 524
Schiffe mit Antrieb	2 632	5 752	2 653	6 020	2 688	6 522
Passagierschiffe und komb. Fracht-/Fahrgastschiffe 1)	18	190	12	128	8	102
Trockenladungsschiffe 2)	2 349	4 633	2 372	4 749	2 415	5 193
Tanker	118	879	116	1 091	113	1 169
Fähr-, Förde- und Baderschiffe	147	50	153	53	152	57
Schiffe ohne Antrieb	10	4	8	3	5	2

+) Schiffe mit einem Raumgehalt von mehr als 50 cbm = 17,65 Bruttoregistertonnen.

1) Unter dem Begriff "Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT für Erztransport und 87 355 BRT für Öltransport.

II. Schiffsverkehr über den in den Häfen 1967
(zu Handelszwecken* ankommene und abgegangene Schiffe)

a) Ankunft

Hafen	Angelaufen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- löschte Güter	im Binnenverkehr	
			zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			angekommene Seeschiffe	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	22 371	22 141,2	20 519	21 674,4	19 347	21 501,3	7 113,8	168	57,1
Lübeck	6 192	6 945,6	5 073	6 611,3	4 971	6 565,6	3 075,5	19	6,0
Puttgarden	7 369	12 159,8	7 369	12 159,8	7 369	12 159,8	2 380,9	-	-
Kiel	2 967	2 090,8	2 865	2 015,6	2 748	1 992,3	835,1	140	50,3
Rendsburg	440	115,5	433	113,7	402	108,7	253,1	2	0,4
Flensburg	1 593	224,8	1 348	211,0	610	133,1	404,9	5	0,3
Übrige Häfen	3 810	604,8	3 431	563,0	3 247	541,8	164,3	2	0,2
Nordseehäfen	81 081	89 314,1	69 712	70 175,2	29 187	61 579,8	75 995,4	3 644	1 566,4
Brunsbüttelkoog	730	1 767,5	314	1 575,0	288	1 567,9	2 755,3	97	31,5
Hamburg	19 018	35 696,3	14 424	26 945,2	12 937	26 215,5	26 282,5	1 682	338,5
Cuxhaven	946	800,6	884	790,7	386	115,5	238,6	203	488,7
Bremische Häfen ¹⁾	-12 784-	-25 849,3-	-9 706-	-18 393,1-	-7 908-	-17 241,0-	-11 098,3-	-426-	-315,2-
Bremen Stadt	10 675	17 790,9	8 159	12 470,3	6 704	11 764,7	7 155,4	369	197,4
Bremerhaven	2 312	8 691,6	1 746	6 543,2	1 391	6 093,1	3 942,9	78	163,5
Brake	853	1 503,7	690	1 304,9	623	1 289,2	1 946,1	248	64,9
Nordenham	579	1 736,9	399	1 585,3	299	1 463,8	2 381,6	67	102,3
Wilhelmschaven	834	8 159,1	764	8 148,8	724	8 053,6	19 932,7	2	0,3
Emden	2 880	6 050,2	1 920	3 861,3	802	3 553,9	8 279,2	237	41,3
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	15 809	3 618,7	14 706	3 551,8	3 938	1 197,7	2 046,8	314	39,2
Niedersachsen	26 445	3 498,5	25 706	3 398,8	1 095	264,9	1 034,3	347	78,7
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	103 452	111 455,3	90 231	91 849,6	48 534	83 081,2	83 109,2	3 812	1 623,5
ohne Zwischenverkehr ³⁾	98 093	96 296,2	86 180	80 925,6	44 674	72 594,1		3 775	1 532,1
dagegen 1966									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 744	111 936,6	89 487	93 012,9	50 283	84 646,0	86 188,8	4 209	1 631,6
ohne Zwischenverkehr ³⁾	96 896	95 592,8	85 135	81 136,3	46 179	73 277,9		4 166	1 547,1

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u.-abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen 1967
 (*zu Handelszwecken* angekommene und abgegangene Schiffe)

b) Abgang

Hafen	Abgegangen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- ladene Güter	im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	21 949	21 983,6	17 482	20 258,9	16 877	20 187,4	4 855,9	528	140,3
Lübeck	6 147	6 888,0	4 895	5 979,5	4 857	5 973,5	1 491,1	25	3,3
Puttgarden	7 368	12 159,8	7 368	12 159,8	7 368	12 159,8	3 085,1	-	-
Kiel	2 801	2 034,7	1 507	1 558,9	1 441	1 546,4	125,6	292	92,8
Rendsburg	300	84,5	10	2,3	10	2,3	3,8	141	31,3
Flensburg	1 593	224,6	351	23,2	251	14,7	47,8	-	-
Übrige Häfen	3 740	592,0	3 351	535,3	2 950	490,7	103,4	70	12,9
Nordseehäfen	80 706	88 004,4	65 952	48 376,7	26 219	40 131,7	19 667,4	3 895	2 612,7
Brunsbüttelkoog	769	1 747,9	510	223,6	377	194,4	528,4	59	51,1
Hamburg	19 898	35 462,3	15 009	19 800,3	12 654	18 683,3	9 138,7	739	305,7
Cuxhaven	781	791,7	546	706,8	40	36,2	10,9	362	496,4
Bremische Häfen ¹⁾	-12 519-	-25 562,0-	-8 857-	-18 032,7-	-7 949-	-17 371,6-	-6 293,7-	-672-	-610,9-
Bremen Stadt	10 485	17 719,8	7 455	12 111,6	6 755	11 855,6	5 189,1	534	252,5
Bremerhaven	2 150	8 333,9	1 482	6 276,4	1 271	5 866,9	1 104,7	243	556,9
Brake	941	1 297,3	505	276,9	276	249,0	411,9	161	271,4
Nordenham	548	1 529,5	253	265,4	231	261,6	354,5	98	309,7
Wilhelmschaven	833	8 157,7	69	10,3	11	3,5	13,2	3	13,5
Emden	3 047	6 076,0	2 420	2 757,0	785	2 365,1	2 118,0	73	13,1
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	15 250	3 471,3	13 483	2 773,1	3 159	473,8	350,0	841	183,4
Niedersachsen	26 004	3 416,9	24 220	3 175,1	660	142,4	448,0	782	158,9
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 655	109 987,9	83 434	68 635,6	43 096	60 319,2	24 524,2	4 423	2 752,9
ohne Zwischenverkehr ³⁾	97 604	95 575,4	79 627	58 366,9	39 341	50 203,9		4 339	2 598,1
dagegen 1966									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 218	110 275,6	82 141	67 344,8	44 235	59 362,5	23 286,0	4 705	3 115,5
ohne Zwischenverkehr ³⁾	96 797	95 144,6	78 184	56 822,1	40 351	49 057,6		4 583	2 830,0

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
(*) zu Handelszwecken* ankommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr*)

a) Ankunft

Flagge	Schiffsverkehr						Gelöschte Güter	
	Angekommene Schiffe			darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	Insgesamt			1967			1967	1966
	Schiffe	1 000 MT	Schiffe	Schiffe	1 000 MT	Schiffe	1 000 MT	1 000 Tonnen
Deutschland	69 767	33 756,0	21 465	21 704,2	21 786,1	22 450,6	23 875,2	
Bundesrepublik Deutschland	555	670,5	323	355,3	472,5	268,1	528,4	
Sowj. Bes.-Zone Deutschlands	27 771	61 869,7	22 886	50 534,6	51 019,4	57 584,3	59 263,4	
Fremde Staaten	192	551,6	148	398,0	573,6	289,1	624,5	
Belgien	50	160,5	41	130,8	104,3	37,6	44,9	
Brasilien	11 176	9 413,5	9 880	8 657,1	9 208,4	2 685,6	2 773,9	
Dänemark	1 014	1 946,9	856	1 626,1	1 112,6	1 019,0	838,0	
Finnland	514	2 198,1	389	1 772,5	1 879,2	2 199,8	2 047,4	
Frankreich	375	1 511,4	272	1 133,8	1 385,7	1 854,0	2 274,6	
Griechenland	1 394	7 274,1	917	5 446,0	6 145,8	8 103,7	9 069,4	
Großbritannien	48	315,6	30	202,5	277,1	209,9	196,9	
Indien	132	1 135,9	115	1 037,1	928,4	2 313,3	1 928,2	
Italien	129	869,8	83	578,5	630,4	329,6	441,8	
Japan	502	5 028,1	417	4 590,2	4 766,6	9 687,3	10 429,2	
Liberia	2 490	4 839,8	1 814	3 044,1	3 266,7	2 482,3	2 607,1	
Niederlande	3 737	10 270,2	3 064	7 516,5	7 679,6	11 253,9	11 798,7	
Norwegen	188	1 410,0	133	1 262,6	1 227,4	2 497,3	2 521,5	
Panama	368	1 012,4	232	543,5	511,0	310,6	262,3	
Polen	3 094	6 489,0	2 653	5 456,4	4 814,3	5 512,2	5 294,2	
Schweden	639	2 557,2	476	2 300,1	1 744,0	4 331,5	3 473,3	
Sowjetunion	240	211,0	195	158,7	193,7	92,4	150,2	
Spanien	434	2 629,5	388	2 391,8	2 472,9	652,0	590,5	
Ver. Staaten	1 035	3 045,1	763	2 288,3	2 097,7	1 723,2	1 896,8	
Übrige								
Gesamtverkehr	98 093	96 296,2	44 674	72 594,1	73 277,9	80 303,0	83 667,0	

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3)

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" ankommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) +)

b) Abgang

Flagge	Schiffsverkehr						Geladene Güter	
	Abgegangene Schiffe			darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	insgesamt			1967			1966	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1967	1966
1 000 Tonnen								
Deutschland	69 323	33 357,4	18 746	17 482,9	19 239	17 348,7	9 158,3	9 613,7
Bundesrepublik Deutschland	555	581,5	390	437,6	364	379,1	308,7	182,5
Sowj. Bes.-Zone Deutschlands	27 726	61 536,4	20 205	32 283,4	20 748	31 329,8	12 537,8	11 248,4
Fremde Staaten	184	566,9	98	287,0	87	315,4	117,0	123,3
Belgien	48	155,2	33	105,8	33	111,0	49,6	76,1
Brasilien	11 130	9 283,7	9 623	8 311,4	10 534	8 787,3	2 274,0	2 231,1
Dänemark	998	1 888,8	718	1 368,3	554	944,7	483,0	354,3
Finnland	510	2 201,1	283	1 060,8	309	1 200,3	274,0	239,6
Frankreich	389	1 596,6	181	519,7	174	473,5	639,5	311,2
Griechenland	1 363	7 177,7	756	2 517,5	792	2 571,0	1 413,6	1 341,4
Großbritannien	44	288,2	26	122,7	42	180,2	89,1	105,5
Indien	134	1 137,5	50	267,3	59	231,6	139,7	150,8
Italien	109	766,1	67	403,0	66	372,5	301,7	218,6
Japan	499	5 009,0	120	552,7	141	583,9	539,3	479,4
Liberia	2 584	3 878,6	1 708	2 630,4	1 762	2 952,6	1 242,2	1 272,1
Niederlande	3 739	10 316,4	2 541	4 558,1	2 420	4 473,8	1 408,5	1 483,2
Norwegen	200	1 535,5	76	213,6	94	208,4	271,1	260,4
Panama	387	1 008,8	255	642,1	226	528,6	185,7	179,4
Polen	3 044	6 362,9	2 058	3 733,1	1 909	2 951,5	1 174,2	893,0
Schweden	648	2 567,7	248	472,4	134	192,0	367,6	162,2
Sowjetunion	252	214,3	213	178,5	230	192,8	158,8	181,8
Spanien	436	2 623,1	380	2 332,3	388	2 405,8	343,5	338,9
Ver. Staaten	1 028	2 958,3	771	1 976,7	694	1 652,9	1 064,7	846,1
Übrige	97 604	95 575,4	39 341	50 203,9	40 351	49 057,6	22 004,8	21 044,6
Gesamtverkehr								

+) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1967 nach Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d.SBZ Deutschl.u. des Sowj. Sektors v.Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Ostseehäfen	7 113 809	342 865	60 297	5 202	156 158	6 304 339	305 245	236 310
Lübeck	3 075 473	95 662	3 966	3	70 804	2 727 561	181 443	145 120
Puttgarden	2 380 913	-	-	-	-	2 380 913	-	-
Kiel	835 088	30 641	10 294	1 973	31 772	674 299	96 403	83 363
Rendsburg	253 113	9 415	7 511	1 656	14 790	216 425	10 827	7 827
Flensburg	404 911	171 708	23 794	1 570	28 328	191 286	12 019	-
Übrige Häfen	164 311	35 439	14 732	-	10 464	113 855	4 553	-
Nordseehäfen	75 995 398	2 463 395	240 993	55 081	272 188	21 406 170	51 798 564	8 296 127
Brunsbüttelkoog	2 755 269	19 021	-	8 175	29 322	612 682	2 086 069	17 993
Hamburg	26 282 491	365 932	102 010	32 063	113 138	5 642 103	20 129 255	3 920 597
Cuxhaven	238 598	9 869	9 370	-	250	223 021	5 458	1 033
Branische Häfen	-11 098 312-	-752 247-	- 55-	-13 343-	-76 115-	-4 330 822-	-5 925 785-	-1 672 708-
Bremen Stadt	7 155 414	658 266	9	8 293	74 963	2 684 584	3 729 308	1 466 330
Bremerhaven	3 942 898	93 981	46	5 050	1 152	1 646 238	2 196 477	206 378
Brake	1 946 128	36 370	-	-	-	685 416	1 224 342	610 546
Nordenham	2 381 592	224 399	-	-	-	504 738	1 652 455	255 579
Wilhelmshaven	19 932 650	189 172	1 469	-	144	3 786 574	15 956 760	100 743
Emden	8 279 212	63 922	-	-	-	4 586 045	3 629 245	529 235
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	2 046 847	393 651	48 922	800	52 564	412 139	1 187 693	1 187 693
Niedersachsen	1 034 299	408 812	79 167	700	655	622 630	1 502	-
Gesamtverkehr	83 109 207	2 806 260	301 290	60 283	428 346	27 710 509	52 103 809	8 532 437
dagegen 1966	86 188 767	2 521 755	297 779	10 177	371 962	26 635 814	56 649 059	9 773 477

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - 2) Grenzen vom 31.Dez.1937,einschl.Freie Stadt Danzig und Memelland.

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1967 nach Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d.SBZ Deutschl.u. des Sowj. v.Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Ostseehäfen	4 856 860	128 507	18 052	552	6	4 647 265	80 530	50
Lübeck	1 491 145	11 684	2 004	-	-	1 402 603	76 858	-
Puttgarden	3 085 064	-	-	-	-	3 085 064	-	-
Kiel	125 588	12 801	7 277	552	6	108 557	3 672	50
Rendsburg	3 826	-	-	-	-	3 826	-	-
Flensburg	47 834	18 169	2 845	-	-	29 665	-	-
Übrige Häfen	103 403	85 853	5 926	-	-	17 550	-	-
Nordseehäfen	19 667 369	2 390 948	52 660	87 011	77 801	8 695 392	8 416 217	1 963 766
Brunsbüttelkoog	528 376	83 519	-	-	3 558	440 204	1 095	1 095
Hamburg	9 138 679	1 162 377	44 853	86 262	42 967	3 665 263	4 181 810	511 219
Cuxhaven	10 914	2 849	-	-	-	7 602	463	-
Bremische Häfen	-6 293 715-	-248 083-	-	-749-	-25 456-	-2 565 907-	-3 453 520-	-955 237-
Bremen Stadt	5 189 064	234 190	-	749	25 456	2 438 700	2 489 969	789 244
Bremerhaven	1 104 651	13 893	-	-	-	127 207	963 551	165 993
Brake	411 862	65 376	94	-	5 533	131 703	209 250	103 003
Nordenham	354 536	8 504	-	-	-	330 191	15 841	13 517
Wilhelmshaven	13 229	10 083	-	-	-	3 146	-	-
Emden	2 118 045	296 668	-	-	-	1 275 047	546 330	379 695
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	350 019	298 330	5 447	-	287	50 701	701	-
Niedersachsen	447 994	215 159	2 266	-	-	225 628	7 207	-
Gesamtverkehr	24 524 229	2 519 455	70 712	87 563	77 807	13 342 657	8 496 747	1 963 816
dagegen 1966	23 285 981	2 241 409	85 646	253 674	51 632	13 138 093	7 601 173	1 949 869

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez.1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1967 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Güterhauptgruppe		Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
			zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Nr.									
00	Getreide	3 431 199	119 650	2 061	9 893	3 339	1 184 113	2 114 204	1 179 622
01	Kartoffeln	2 749	1 268	-	-	-	269	1 212	-
02	Früchte, Gemüse	1 754 959	2 671	-	34	359	124 624	1 627 071	14 112
03	Zuckerrüben	208	208	208	-	-	-	-	-
04	Getreide- u. ä. Erzgn.	665 904	35 355	841	642	15 887	142 948	471 072	66 709
05	Zucker	164 676	3 265	1 433	2 019	21 204	55 756	82 432	-
06	Lebende Tiere	69 235	3 438	-	-	99	65 606	92	6
07	Fleisch, Eier, Milch	326 129	14 138	72	22	1 580	183 273	127 116	34 105
08	Getränke	109 646	9 530	-	-	2	70 113	30 001	1 149
09	And. Nahrungsmittel	750 010	13 568	184	1 751	607	97 345	636 739	69 789
11	Futtermittel	1 956 664	75 501	1 330	17	16 423	282 731	1 581 992	329 261
15	Ölsaaten, -früchte	1 633 066	75 619	-	8	15 896	149 837	1 391 706	812 669
21	Grubenholz	5 784	-	-	-	-	5 784	-	-
22	And. Holz, Kork	1 491 423	31 361	122	1 369	714	540 946	917 033	106 137
25	Zellstoff, Altpapier	899 102	9 487	-	-	21 608	612 827	255 180	111 195
29	Rohstoffe a. n. g.	1 132 455	29 222	3	252	11 111	140 025	951 845	130 548
31	Sand, Kies, Bims, Ton	625 903	158 998	54 922	-	-	428 054	38 851	11 735
33	Sonst. Steine, Erden	2 438 321	43 786	21 352	91	37 468	2 157 616	199 360	56 217
34	Stein-, Salinensalz	892	194	-	-	-	697	1	1
36	Eisenerze	9 961 208	10 427	548	-	-	5 366 166	4 584 615	3 010
37	Eisen-, Stahlschrott	198 536	28 724	176	-	144	169 166	502	14
38	NE-Metallerze	763 098	11 595	10 471	62	11	337 578	413 852	33 920
41	Steinkohle	5 530 879	244 363	40 783	-	238 511	1 019 358	4 028 647	4 028 540
42	Braunkohle, Torf	16 857	16 724	14 900	-	-	94	39	35
45	Rohes Erdöl	33 945 167	686	-	-	-	4 421 275	29 523 206	155 016
47	Kraftstoffe, Heizöl	6 424 927	1 192 712	1 664	34 915	6 596	4 390 360	800 344	59 948
48	And. Mineralölerzgn.	500 549	44 108	11 994	-	158	96 545	359 738	337 728
49	Benzol, Teer u. ä.	30 888	400	-	-	3 110	26 098	1 280	915
51	Chem. Grundstoffe	265 965	3 625	2 204	-	26 661	98 196	137 483	24 020
55	And. chem. Erzgn.	163 268	10 772	4 448	87	180	72 331	79 890	52 203
59	Düngemittel	954 326	42 436	31 186	5 050	-	456 944	449 696	299 298
61	Kalk, Zement	179 193	175 105	1 831	-	-	3 985	103	100
65	And. mineral. Erzgn.	261 842	65 034	1 566	-	320	147 680	48 808	11 890
71	Roheisen, -stahl	92 148	1 092	260	-	41	41 549	49 466	40 195
72	Walzwerkserzgn. u. ä.	364 048	86 508	76 504	3 804	344	256 524	14 868	4 668
75	NE-Metalle, Halbzeug	434 085	20 161	19 601	-	4 687	143 440	265 797	21 862
81	EBM-Waren u. ä.	45 145	3 753	126	11	156	30 485	10 740	2 935
83	Maschinen, el. Erzgn.	157 332	5 824	374	19	130	90 630	60 729	31 983
85	Fahrzeuge	2 498 605	136 204	-	-	203	2 338 646	23 552	19 428
91	Sonstige Waren	1 501 964	10 032	4	187	762	1 091 480	399 503	158 513
95	Gebrauchte Verpackg.	67 048	6 544	-	32	1	18 002	42 469	37 337
97	Umszugsgut, Baugeräte	19 859	4 811	11	3	28	2 886	12 131	3 663
99	Sammel- u. Stückgut	1 273 945	57 161	111	15	6	846 527	370 236	281 961
Insgesamt		83 109 207	2 806 260	301 290	60 283	428 346	27 710 509	52 103 809	8 532 437

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1967 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See nach					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d.SBZ Deutschl.u. des Sowj. v.Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen
			zu-sammen	darunter Binnen-häfen				zu-sammen darunter Häfen der Vereinigten Staaten
00	Getreide	481 629	125 514	5 014	5 620	-	306 361	44 134 22
01	Kartoffeln	22 699	1 267	-	-	-	15 662	5 770 25
02	Früchte,Gemüse	68 627	13 404	518	2	65	53 839	1 317 255
03	Zuckerrüben	19	4	-	-	-	-	15 2
04	Getreide-u.ä.Erzgn.	294 709	28 155	2 639	485	11	93 328	172 730 5 957
05	Zucker	80 924	2 395	-	257	-	16 496	61 776 10
06	Lebende Tiere	4 619	3 711	-	-	-	223	685 33
07	Fleisch,Eier,Milch	233 304	25 308	3 060	362	26	35 037	172 571 53 913
08	Getränke	131 199	8 860	-	-	12	13 986	108 341 50 738
09	And.Nahrungsmittel	135 462	15 234	-	-	1 028	65 268	53 932 29 593
11	Futtermittel	567 428	106 111	7 559	74 232	80	382 925	4 080 608
15	Ölsaaten,-früchte	221 047	54 026	1 385	2 005	705	105 505	58 806 4 229
21	Grubenholz	13	13	-	-	-	-	- -
22	And.Holz,Kork	120 390	29 717	25	-	18	82 122	8 533 1 563
25	Zellstoff,Altpapier	57 186	10 230	430	-	16	7 519	39 421 150
29	Rohstoffe a.n.g.	280 557	28 733	-	1 318	4 722	126 798	118 986 50 444
31	Sand,Kies,Bims,Ton	156 699	107 616	252	-	293	37 481	11 309 351
33	Sonst.Steine,Erden	247 850	40 620	1 416	20	184	128 478	78 548 11 844
34	Stein-,Salinensalz	403 411	1 568	1 430	-	-	334 667	67 176 152
36	Eisenerze	42 266	9 730	-	-	-	31 676	660 329
37	Eisen-,Stahlschrott	264 693	28 237	17 407	-	-	123 670	112 786 5 144
38	NE-Metallerze	17 788	1 807	1 095	-	15	14 412	1 554 373
41	Steinkohle	2 345 288	206 241	743	-	-	1 854 887	283 160 -
42	Braunkohle,Torf	33 922	1 802	-	-	-	9 248	22 872 18 171
45	Rohes Erdöl	35	-	-	-	-	34	1 -
47	Kraftstoffe,Heizöl	2 610 669	1 148 134	17 537	49	2 082	1 459 535	669 5
48	And.Mineralölerzgn.	316 664	37 698	4 253	139	1 351	219 613	57 863 3 905
49	Benzol,Teer u.ä.	36 241	38	38	-	-	32 248	3 955 753
51	Chem.Grundstoffe	678 987	2 142	180	585	5 313	389 077	281 870 35 506
55	And.chem.Erzgn.	445 344	3 473	1 434	54	7 618	175 370	258 829 43 496
59	Düngemittel	1 939 492	13 503	-	-	310	539 170	1 386 509 211 640
61	Kalk,Zement	382 610	155 225	-	69	-	41 574	185 742 2 544
65	And.mineral.Erzgn.	388 289	54 335	-	70	158	95 929	237 797 46 071
71	Roheisen,-stahl	590 401	8 326	1 305	-	52	181 645	400 378 16 135
72	Walzwerkserzgn.u.ä.	3 266 981	11 045	883	44	37 689	1 560 137	1 658 066 413 354
75	NE-Metalle,-Halbzeug	280 643	2 805	2 109	298	6 430	88 884	182 226 85 481
81	EBM-Waren u.a.	364 477	1 994	-	58	518	90 344	271 563 50 908
83	Maschinen, el.Erzgn.	978 879	6 201	-	792	7 486	228 143	736 257 132 132
85	Fahrzeuge	3 656 229	138 908	-	109	347	2 789 575	727 290 457 560
91	Sonstige Waren	729 295	7 632	-	445	1 235	229 796	490 187 86 719
95	Gebrauchte Verpackg.	59 112	6 676	-	4	2	8 631	43 799 41 691
97	Umzugsgut,Baugeräte	23 061	4 758	-	2	40	2 888	15 373 6 310
99	Sammel- u.Stückgut	1 564 091	64 259	-	544	1	1 370 276	129 011 95 690
Insgesamt		24 524 229	2 519 455	70 712	87 563	77 807	13 342 657	8 496 747 1 963 816

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31.Dez.1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1937 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttelkoon-Holtenau (West-Ost)						Richtung Holtenau-Brunsbüttelkocg (Ost-West)					
	Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische			Alle		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelschiffe	37 116	20 123,9	36 840,2	25 125	6 457,6	11 735,9	11 991	13 666,3	25 104,2	37 070	20 404,8	37 272,3
darunter:												
Tanker	5 872	4 477,6	7 988,4	4 747	1 416,2	2 700,8	1 125	3 061,4	5 287,6	5 898	4 295,4	7 644,0
Binnenschiffe	6 051	1 006,7	2 009,2	5 984	993,2	1 982,5	57	13,5	26,6	6 000	1 009,3	2 012,6
Fischereifahrzeuge	612	92,4	245,6	405	41,6	118,7	207	50,7	126,9	548	70,9	187,9
Dienstfahrzeuge	93	11,2	35,2	89	10,2	33,2	4	1,0	2,1	83	13,1	41,9
Kriegsfahrzeuge	815	238,7	560,1	763	212,9	511,6	52	25,8	48,5	802	250,3	588,6
Geräte	1 454	107,6	274,2	1 404	95,7	248,0	50	11,9	26,3	1 402	97,4	311,9
Sportfahrzeuge	152	3,2	6,8	106	1,7	3,9	46	1,5	3,0	178	4,6	8,9
Sonstige Fahrzeuge	2	0,3	0,7	1	0,1	0,2	1	0,2	0,4	3	0,5	0,9
Insgesamt	40 244	20 577,3	37 962,9	27 893	6 819,8	12 651,5	12 351	13 757,5	25 311,4	40 086	20 841,7	38 412,3
dagegen 1935	41 606	21 598,4	39 647,3	28 600	6 717,2	12 340,2	13 006	14 881,2	27 307,1	41 221	21 772,0	39 901,1

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

7. Verkehr der Handelsschiffe *) auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1967 nach Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr						Durchgangsverkehr					
	Alle Schiffe		mit Ladung		ohne Ladung		Alle Schiffe		mit Ladung		ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	50 200	13 085,0	37 291	9 445,7	20 417,5	12 909	3 639,3	36 389	10 270,6	7 950,8	6 333	2 319,8
Freunde Staaten	23 986	27 443,7	18 753	19 626,0	35 582,5	5 233	7 817,7	22 756	24 406,3	17 954,3	4 631	6 452,0
Belgien	378	203,9	302	153,3	325,3	76	50,7	367	201,5	151,3	74	50,2
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	3 682	1 128,3	2 771	851,9	1 615,2	911	276,4	3 469	1 073,1	830,8	783	242,3
Finnland	2 524	3 313,2	2 105	2 759,3	5 108,0	419	554,9	2 490	3 292,6	2 743,9	408	548,8
Frankreich	802	1 796,3	512	1 030,7	2 299,8	290	765,6	798	1 763,8	1 012,5	288	751,3
Griechenland	501	1 410,7	344	937,1	1 917,3	157	473,5	466	1 290,9	869,1	141	421,8
Großbritannien	1 002	1 716,4	790	1 093,4	1 845,5	212	622,9	896	1 425,9	942,6	158	483,4
Italien	78	370,3	37	150,0	329,7	41	220,3	73	317,7	128,2	38	189,6
Jugoslawien	19	63,9	14	46,4	80,9	5	17,5	19	63,9	46,4	5	17,5
Libanon	91	195,7	62	129,7	301,0	29	66,0	91	195,7	129,7	29	66,0
Liberia	324	1 871,2	188	1 022,8	1 823,9	135	848,4	238	949,6	501,5	98	448,1
Niederlande	5 528	1 956,6	4 700	1 468,0	3 034,7	828	488,7	5 234	1 716,9	1 326,8	701	390,2
Norwegen	1 301	2 564,8	886	1 517,8	2 475,9	415	1 047,0	1 120	1 919,9	1 149,9	331	770,0
Panama	260	902,8	182	556,7	1 130,5	78	346,1	226	505,5	335,5	63	170,0
Polen	2 491	3 779,8	2 113	3 472,6	5 853,3	378	307,2	2 488	3 764,3	3 465,4	376	298,9
Schweden	2 815	2 628,4	2 083	1 832,5	3 411,4	732	775,9	2 512	2 431,8	1 747,1	628	684,7
Sowjetunion	1 464	1 755,6	1 139	1 348,3	2 166,6	325	407,3	1 457	1 731,6	1 340,5	320	391,2
Spanien	168	155,0	117	101,3	170,2	51	53,7	162	148,3	97,9	48	50,4
Türkei	23	52,2	21	47,5	63,0	2	4,8	23	52,2	47,5	2	4,8
Ver. Staaten	9	46,6	7	37,3	27,9	2	9,4	9	46,6	37,3	2	9,4
Übrige	526	1 532,0	380	1 050,4	1 602,4	146	481,4	518	1 514,5	1 050,4	138	463,4
Insgesamt	74 186	40 528,7	56 044	29 071,7	55 999,9	18 142	11 457,0	59 145	34 676,9	25 905,1	10 964	8 771,8
dagegen 1966	74 162	42 338,2	56 824	30 233,7	59 267,6	17 338	12 104,5	58 043	35 791,9	26 702,4	9 713	9 089,5

*) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen^{*)}
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes 1967
Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Empfang der Binnenhäfen					Versand der Binnenhäfen				
		ins- gesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	ins- gesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe
00	Getreide	11 898	10 830	-	1 068	-	1 047	154	-	-	893
01	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Früchte, Gemüse	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-u.ä. Erzgn.	2 188	1 864	102	222	-	53 269	52 168	250	851	-
05	Zucker	450	450	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Lebende Tiere	321	321	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Eier, Milch	125	125	-	-	-	110	110	-	-	-
08	Getränke	7 373	7 373	-	-	-	3 655	3 655	-	-	-
09	And. Nahrungsmittel	270	270	-	-	-	3 385	3 385	-	-	-
11	Futtermittel	11 897	9 396	1 116	1 385	-	684	484	-	200	-
15	Ölsaaten, -früchte	19 479	16 873	432	2 174	-	1 239	1 239	-	-	-
21	Grubenholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	And. Holz, Kork	52 464	33 150	13 984	1 809	3 521	3 437	3 437	-	-	-
25	Zellstoff, Altpapier	74 415	66 553	4 177	3 685	-	356	356	-	-	-
29	Rohstoffe a.n.g.	2 050	2 050	-	-	-	1 661	1 661	-	-	-
31	Sand, Kies, Bims, Ton	7 136	6 937	-	199	-	10 138	9 325	-	813	-
33	Sonst. Steine, Erden	46 178	41 956	478	3 564	180	7 310	7 074	-	236	-
34	Stein-, Salinensalz	4	4	-	-	-	38 065	37 015	-	1 050	-
36	Eisenerze	6 972	3 624	-	3 348	-	-	-	-	-	-
37	Eisen-, Stahlschrott	35 787	25 795	3 039	6 901	52	2 168	1 818	350	-	-
38	NE-Metallerze	7 393	7 183	-	210	-	4 893	4 614	279	-	-
41	Steinkohle	528	528	-	-	-	6 854	870	4 487	1 497	-
42	Braunkohle, Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Rohes Erdöl	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	7 831	7 287	544	-	-	1 306	1 306	-	-	-
48	And. Mineralölerzgn.	445	445	-	-	-	1 558	1 558	-	-	-
49	Benzol, Teer, u.ä.	2 325	2 325	-	-	-	1 133	260	843	30	-
51	Chem. Grundstoffe	11 846	11 845	-	1	-	154 270	153 965	-	305	-
55	And. chem. Erzgn.	10 389	8 146	1 102	1 141	-	46 590	45 134	320	1 136	-
59	Düngemittel	623	623	-	-	-	4 236	2 222	254	1 760	-
61	Kalk, Zement	77	77	-	-	-	18	18	-	-	-
65	And. mineral. Erzgn.	17 106	16 078	-	1 028	-	17 865	17 231	249	385	-
71	Roheisen, -stahl	98 334	98 334	-	-	-	7 693	5 533	1 539	621	-
72	Walzwerkserzgn. u.ä.	35 835	28 339	5 025	2 374	97	330 400	317 782	4 472	8 146	-
75	NE-Metalle, Halbzeug	33 727	32 316	150	1 261	-	4 712	4 712	-	-	-
81	ESM-Waren u.a.	1 297	1 297	-	-	-	3 592	3 592	-	-	-
83	Maschinen, el. Erzgn.	3 767	3 767	-	-	-	13 444	13 444	-	-	-
85	Fahrzeuge	437	437	-	-	-	2 791	2 791	-	-	-
91	Sonstige Waren	6 026	5 776	250	-	-	5 535	5 535	-	-	-
95	Gebrauchte Verpackg.	1 361	1 361	-	-	-	843	843	-	-	-
97	Umzugsgut, Baugeräte	146	146	-	-	-	116	116	-	-	-
99	Sammel- u. Stückgut	21 924	21 924	-	-	-	304	304	-	-	-
	Insgesamt	540 430	475 811	30 399	30 370	3 850	734 678	703 712	13 043	17 030	893
	dagegen 1966	480 382	404 713	43 985	25 437	6 247	597 099	565 936	13 405	17 758	-

*) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haran (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe).